

DER ELSTERTAL-BOTE



Amtsblatt, Nachrichten, Informationen für Bad Köstritz
mit den Ortsteilen Gleina, Hartmannsdorf, Pohlitz, Reichardsdorf

Do., 18.12.2025
Jahrgang 36 | Nr. 12

Liebe Bad Köstritzer,

Weihnachten ist für die meisten von uns das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Alle Augen sind bereits auf die kommenden Feiertage gerichtet, auf das Fest im Familien- oder Freundeskreis, auf ein paar Tage Ruhe, Entspannung, Besinnlichkeit, Zeit für uns und für die wichtigen Dinge des Lebens. Mit dem Weihnachtsfest wird sich die Hektik und Betriebsamkeit der Vorweihnachtszeit legen und wir alle haben wieder ein Ohr für die alten und eigentlich ganz aktuellen Botschaften dieses Festes. Das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel möchte ich zum Anlass nehmen, um all jenen zu danken, die daran mitgewirkt haben, unsere Stadt mit ihren vier Ortsteilen lebens- und vor allem liebenswert zu gestalten und somit die Entwicklung unserer Heimatgemeinde weiter vorangebracht haben.

Mein Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern, die sich auf sozialer, kultureller und sportlicher Ebene in Vereinen, Kirchenverbänden und Initiativen sowohl beruflich als auch ehrenamtlich engagiert haben. Mein besonderer Dank gilt auch den Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bad Köstritz für ihre große Einsatzbereitschaft. Allen Ortsteilbürgermeistern, den Mitgliedern des Stadtrates und der Ortschaftsräte sowie meinen beiden Beigeordneten Ulrike Pandorf und Steffen Mehlhorn möchte ich herzlich danken für das motivierte und engagierte Mitwirken und die Unterstützung, auch wenn im vergangenen Jahr aufgrund der Rahmenbedingungen vielleicht nicht alles planmäßig gelaufen ist. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle auch recht herzlich bei allen Beschäftigten der Stadtverwaltung und des Bauhofes, die sich oft mit überdurchschnittlichem Engagement in ihren Bereichen eingebracht haben. Ohne euch alle hätten wir 2025 nicht das erreicht, was letztlich umgesetzt worden ist.

Liebe Mitbürger, das alte Jahr neigt sich dem Ende zu, das neue rückt immer näher und vor uns liegt nun eines mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Doch nun dürfen wir uns erst einmal auf eine kleine Auszeit mit unseren Familien, Freunden, Verwandten und Bekannten freuen. Eine Auszeit, die wir alle brauchen, um neue Kraft zu schöpfen und aufzutanken. Ich wünsche Ihnen und Ihren Lieben auch im Namen des Stadtrates von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel sowie uns allen Mut und Zuversicht für das Jahr 2026 bei bestmöglichster Gesundheit.

Ihr Bürgermeister Oliver Voigt



Dahlienkönigin Janine I.
auf dem Kugelmarkt in Lauscha

Unsere Glückwünsche zum Jahresausklang

Am Weihnachtsabend

Ach, wie unendlich lang ist heut der Tag! Die Kinder zählen jeden Glockenschlag.
Nun endlich doch verglüh't hoch überm Tal im Westen sanft der Sonne goldner Strahl.

„Sieh, Schwestelein, nun wird es draußen Nacht; Schon ist ein goldnes Sternlein aufgemacht,
Ein zweites jetzt und mehr und immer mehr. Dort wohnt das Christkind mit dem Engelheer.“

Die Kleinsten spricht: „Kennt ich nur seinen Stern! Vom Himmel fliegen säh ich's zu gern;
Doch weiß ich wohl, die Mutter sieht's allein, Es huscht ganz heimlich in das Haus hinein.“

„Horch! Hörst du's knistern?“ Und sie atmen kaum, „Gewiss, das Christkind bringt den Tannenbaum!
Er brennt! Er brennt!“ Es fällt ein heller Schein. Durchs Schlüsselloch ins dunkle Kämmerlein.

Nun spürt man schon der Tanne würz'gen Hauch. Der Bruder fragt: „Kannst du dein Sprüchlein auch?
Ich hab' mir mein's soeben aufgesagt, Dass ich nicht stocke, wenn das Christkind fragt.“

Die Schwester nickt! - Ein helles Glöcklein klang; Dem kleinen Pärchen wird so wonnigbang.
Die Tür springt auf; aus grüner Zweige Kranz strahlt blendend hell der Weihnachtskerzen Glanz.

Und jetzt zum Tisch! Oh, wie das jauchzt und lacht: „Oh, sieh nur, was das Christkind mir gebracht!“
Die Wangen glühn, die Augen blitzen klar; Am Hals der Eltern hängt das frohe Paar.

Nun spielen sie am hellen Weihnachtstisch; Wie bleiben doch die Äuglein heut so frisch!
Der Sandmann, der zu früher Zeit sonst naht, Hat sicher heut verfehlt den rechten Pfad.

Doch endlich ruft die Mutter: „Nun ins Nest, Damit ihr frisch erwacht am Weihnachtsfest!
Zu Bett! Zu Bett!“ Die Lichter löschen aus, Und Engel halten Wacht am stillen Haus.

Julius Sturm, 1816 – 1896

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Gleina,

frohe Weihnachten und viel Erfolg und Gesundheit
im Jahr 2026 wünscht Ihnen und Ihren Angehörigen,
auch im Namen des Ortsteilrates.

Ihre Orteibürgermeisterin Steffi Wagner

Werte Reichardtsdorfer, liebe Nachbarn,

wir wünschen Ihnen schöne Adventszeit sowie ein
frohes und besinnliches Weihnachtsfest ohne Stress
und Hektik. Dafür aber mit Ruhe, Harmonie und
Besinnlichkeit, im Kreise Ihrer Lieben.
Sowie für das Jahr 2026 viel Gesundheit,
Glück, Erfolg und nur das beste.

Für den Ortschaftsrat,
der Ortsteibürgermeister Hagen Lehnardt.

Fröhliche Weihnachten, einen guten Start ins neue Jahr und viel Kraft und Gesundheit für alle kommenden schönen Aufgaben! Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir frohe Festtage sowie ein erfolgreiches, glückliches Jahr 2026.

Mit diesen Wünschen verbinden wir den Dank an alle fleißigen „Ehrenamtler“,
an unsere Sponsoren und ganz besonders an die Kollegen vom Bauhof.

Der Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz e. V. und das Blasorchester Elstertal e. V. bedanken
sich auch recht herzlich beim Seniorencentrumb AZURIT für die gute Zusammenarbeit.
Allen Mitarbeitern und Bewohnern eine besinnliche Adventszeit – und bleiben sie gesund!

Christine Böttcher, im Namen des Kunst- & Kulturvereins, des Blasorchesters und der
Köstritzer Maiboomsetzer, Jugend- und Bürgertreff

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Pohlitz

ich wünsche Ihnen und Ihren Familien von Herzen
frohe und besinnliche Momente für die Feiertage
und ein vor allem gesundes und glückliches neues
Jahr 2026, auch im Namen des Ortsteilrates.

Ihr Orteibürgermeister Ralf Modes

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Hartmannsdorfer,

frohe Weihnachten und ein erfolgreiches neues Jahr
2026 – besonders immer beste Gesundheit –
wünscht allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern mit
ihren Familien, auch im Namen des Ortsteilrates.

Ihr Orteibürgermeister Stefan Jäger





Veranstaltungen

Neujahrskonzert im Palais

Samstag, 24. Januar 2026 • 19:30 Uhr • Palaissaal

Einen weiteren Höhepunkt im Rahmen des Zyklus' INTERNATIONALE MEISTER-PIANISTEN verspricht der Klavierabend mit der jungen südkoreanischen Pianistin Yebin Jang: Sie erhielt zahlreiche Preise und Auszeichnungen. Konzertauftritte führten sie bereits in bedeutende Konzertsäle, wie u.a. in den des Wiener Musikvereins oder im Mozarthaus Wien. Zudem besuchte sie Meisterklassen bei renommierten Pianisten, wie Paul Badura-Skoda, Juhani Lagerspetz und Paul Gulda. Und auch das Programm mit Beethovens berühmter „Appassionata“, Frédéric Chopins „Ballade op. 23, Schumanns Fantasiestücken op. 12 und Ravelns „La Valse“ lässt keine Wünsche offen. Eintritt: 18,00 €

Eintrittskarten gibt es bereits im Haus des Gastes Bad Köstritz oder über info@stadt-bad-koestritz.de.



NEUJAHRSBRUNCH

**11. Januar 2026
11:00-14:00 Uhr**

Durchschnittlich wird auch Anreisezeit und Gäste für nur 8,00 € pro Person.
Kinder unter 10 Jahre sind frei. Wir bitten um Anmeldung bis 22. Dezember 2025.

AZURIT Gruppe
Kultur- & Sportzentrum Bad Köstritz
Warren-Spieler-Straße 11 - 07884 Bad Köstritz - Telefon 036935 27 400
E-Mail: schulzkoestritz@azurit-gruppe.de - www.azurit-gruppe.de



4. Weihnachtsbaumverbrennen

Am Samstag, dem 17. Januar 2025, ab 15 Uhr lädt die Freiwillige Feuerwehr Bad Köstritz und der Feuerwehrverein Bad Köstritz e. V. zum 4. Weihnachtsbaumverbrennen auf die Wiese am Parkdeich ein.

Weitere Informationen finden Sie auf Seite 16.



MUSIK IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSZEIT

Sonntag, 23.12.2025, 17:00 Uhr Reichardsdorf – Adventskonzert mit Kay Dörfel in der beheizten Bandkirche

Freitag, 26.12.2025, 14:00 Uhr Mühlendorf – Weihnachtliche Bläsermusik vor der Kirche, nachfolgend auch in Pörsdorf, Rüdersdorf, Niederrndorf, Harpersdorf sowie Kraftsdorf

Dienstag, 06.01.2026, 18:00 Uhr Rüdersdorf – Gemeindezentrum
„Auf dem Weg nach Bethlehem“
Rudelsingen am Epiphanstag mit bekannten und auch neuen Liedern der Weihnachtszeit

Kabarett Wirsing aus Gera

Freitag, 13. Februar 2026 • 19 Uhr • Kleine Galerie GUCKE Haus des Gastes Bad Köstritz

Lieben Sie Kabarett? Wenn ja, dann laden wir Sie herzlich ein zu einem heiteren Abend in das Haus des Gastes in Bad Köstritz. „Immer nur Rosinen...!“ Wer sich nur die Rosinen herauspickt, verpasst den ganzen Kuchen. Dieses feinfühlige, humorvolle Musik-Kabarett verbindet poetische Lieder, scharfsinnige Texte und eine Prise Sarkasmus zu einer unterhaltsamen Weltbetrachtung – mal zartbitter, mal süß, aber immer mit Biss.

Es spielen: Steffi Kilic, Stefan Jähnert, Jochen Weise und Michael Müller vom Kabarett Wirsing aus Gera. Eintritt: 15,00 €

Kartenreservierung und -verkauf unter: E-Mail: bkkkv@gmx.de oder Mobil 0151 21132572. Auf Grund der eingeschränkten Platzkapazität empfiehlt es sich, schnell zu sein und sich seine Karten rechtzeitig zu sichern. Es lohnt sich!

Karin Wagner, Kunst- und Kulturverein Bad Köstritz



Neujahrs Special

KAKAO & MANTRA ÖFFNE DEIN HERZ

**14. JANUAR
18:30-20:30 UHR** **PREIS: 36 EUR**

Dich erwartet:

- Eine achtsame Zeremonie mit Ritual Cacao
- Gemeinsames Singen heilsamer Mantras
- Ein kraftvoller Start ins neue Jahr
- Entspannung & Loslassen
- Wärme & Geborgenheit
- Fühlen & Erleben

2h voller Verbundenheit, Klang und Herzöffnung

Ort: zeitRaum Yoga & Entspannung, Liebschützer Str. 119, Gera
weitere Infos & Anmeldung über den QR-Code oder über: 0159 01433661



Kontaktverzeichnis Stadt Bad Köstritz

Heinrich-Schütz-Straße 4 | 07586 Bad Köstritz

Bürgermeister Herr Oliver Voigt	
Sekretariat/Sitzungsdienst, Stabsstelle Kultur	036605 881-0 info@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt Leitung	036605 881-13 hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Wahlen	wahlen@stadt-bad-koestritz.de
Hauptamt	036605 881-12 hauptamt@stadt-bad-koestritz.de
Ordnungsamt	036605 881-22 ordnungsamt@stadt-bad-koestritz.de
Einwohnermelde- und Passamt	036605 881-27 meldeamt@stadt-bad-koestritz.de
Standesamt und Soziales	036605 881-29 standesamt@stadt-bad-koestritz.de
Kindergarten	kindergarten@stadt-bad-koestritz.de
Bauamt Leitung	036605 881-40
Bauamt	036605 881-41 bauamt@stadt-bad-koestritz.de
Kämmerei Leitung	036605 881-18 kaemmerei@stadt-bad-koestritz.de
Kassenverwaltung	036605 881-19 036605 881-14 kasse@stadt-bad-koestritz.de
Bereich Steuern, Liegenschaften	036605 881-16 steuern@stadt-bad-koestritz.de
Sommerbad/Sportzentrum/Grünflächen/	036605 881-0
Bauhof/Stadtreinigung/Forsten	info@stadt-bad-koestritz.de
Sprechzeiten (oder nach Vereinbarung)	
Dienstag und Donnerstag	09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 17:00 Uhr
Für das Standes- und Einwohnermeldeamt ist weiterhin eine vorherige Terminvereinbarung notwendig. Termine können telefonisch vorzugsweise Montag, Mittwoch und Freitag von 08:00 bis 12:00 Uhr vereinbart werden.	
Haus des Gastes Kleine Galerie „GUCKE“/	036605 35037
Kunst- und Kulturverein	bkkv@gmx.de
Dahlienzentrum	036605 99910
Bibliothek	036605 2376
Julius-Sturm-Straße 10 | 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Dienstag und Donnerstag	09:30 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	09:30 bis 15:00 Uhr
Recyclinghof AWV Bad Köstritz	0162 4180806
GUD GERAER Umweltdienste GmbH & Co. KG	
Heinrich-Schütz-Straße 20 | 07586 Bad Köstritz	
Öffnungszeiten	
Montag und Freitag	10:00 bis 18:00 Uhr
Dienstag	14:00 bis 18:00 Uhr
Samstag	09:00 bis 13:00 Uhr

Für den Ernstfall

Polizei/Notruf	110
Feuerwehr/Rettungsleitstelle	112
Notruf bei Vergiftungen (Gift-Informationszentrum Erfurt)	0361 730730
Ärztlicher Bereitschaftsdienst	116117
Telefonseelsorge Gera e. V.	0800 1110111
„Schlupfwinkel“	0800 008080
Sorgentelefon für Kinder und Jugendliche (kostenlos)	
Frauen in Not, Gera	0365 51390
Tierärztlicher Bereitschaftsdienst (nur für Thüringen)	0361 64478808
TEN Thüringer Energienetze GmbH & Co KG	
Störungsdienst Strom	0800 6861166
TEAG Thüringer Energie AG	03641 817-1111
Gas	0800 6861177
Wasser/Abwasser: Zweckverband Mittleres Elstertal Gera	
Dienstzeit	0365 48700
außerhalb der Dienstzeit	0800 5888119
AWV Ostthüringen (Ebelingstraße 10, 07545 Gera)	0365 8332150
Stand 12/2025	

Amtliche Bekanntmachungen

Das Ordnungsamt informiert

Abbrennen von Silvesterfeuerwerk

Das Abrennen pyrotechnischer Erzeugnisse der Kategorie 2 (gemäß § 3a SprengG) – das sind die meistgebräuchlichen Produkte im Silversterfeuerwerkssortiment – ist nur Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr erlaubt. Der Zeitraum für das Silvesterfeuerwerk ist lt. § 23 Abs. 2 1. SprengV auf den 31. Dezember und 1. Januar eines jeden Jahres begrenzt. Entsprechend der Regelung der 1. SprengV ist das Abbrennen in unmittelbarer Nähe von Kirchen, Krankenhäusern, Kinder- und Altersheimen sowie brandempfindlichen Gebäuden und Anlage verboten. Verstöße gegen diese gesetzlichen Regelungen können durch den Thüringer Landesbetrieb für Arbeitsschutz und technischen Verbraucherschutz als Ordnungswidrigkeit nach § 41 des Sprengstoffgesetzes mit einer Geldbuße bis zu 50.000,00 € geahndet werden.

Außerdem gilt thüringenweit nach wie vor das Verbot für sogenannte Flug- oder Himmelslaternen.

(Etwaige besondere Regelungen der Thüringer Landesregierung sind zu beachten.)

Grünschnitt

§ 39 Bundesnaturschutzgesetz regelt bundesweit einheitlich, dass im Zeitraum vom 1. März bis zum 30. September Bäume, Hecken, lebende Zäune, Gebüsche und andere Gehölze nicht abgeschnitten oder beseitigt werden dürfen.

Demnach ist es im Zeitraum vom 1. Oktober bis 28. Februar erlaubt, die Bäume mit Pflegeschnitt zu versehen oder die Hecken, lebende Zäune, Gebüsche sowie andere Gehölze zurückzuschneiden bzw. aus dem öffentlichen Raum im Hinblick auf die Verkehrssicherheit zu entfernen.

Die Stadt Bad Köstritz bitten alle Grundstücks- und Garteneigentümer dieser Pflicht nachzukommen bzw. eine Kontrolle vorzunehmen, in wie weit die Grünbepflanzung einen Rückschnitt benötigt.

Wer sein Grundstück mit einer Hecke oder Grünbepflanzung umgibt, der muss verhindern, dass die angrenzende öffentliche Straße zugewuchert wird. Vernachlässigt der Eigentümer das, kann der Straßenbaulastträger selbst tätig werden und dem Grundbesitzer die Rechnung schicken.

Bitte beachten: Baumfällung in der Stadt Bad Köstritz ist gemäß Baumschutzsatzung der Stadt Bad Köstritz vom 23. Februar 2004 nur auf Antrag möglich. Sie finden das Formular auf der Homepage der Stadt Bad Köstritz unter www.stadtbadkoestritz.de/rathaus/aemter/formulare/ unter der Rubrik Ordnungsamt.

Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse

über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026

Aufgrund des § 8 Abs. 1, § 12 Satz 1 Nr. 1, § 17 Abs. 1 Satz 3 und 4 und Abs. 2 sowie § 18 Abs. 1 Satz 1 und 2, Abs. 3 Satz 1 und Abs. 4 des Thüringer Tiergesundheitsgesetzes (Thür-TierGesG) in der Fassung vom 30. März 2010 (GVBl. S. 89), zuletzt geändert durch Artikel 48 des Gesetzes vom 2. Juli 2024 (GVBl. S. 277), hat der Verwaltungsrat der Tierseuchenkasse am 23. September 2025 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

(1) Zur Erhebung der Tierseuchenkassenbeiträge für das Jahr 2026 werden die Beitragssätze für die einzelnen Tierarten wie folgt festgesetzt:

1. Pferde, Esel, Maultiere und Maulesel	.....je Tier 5,50 €
2. Rinder einschließlich Bisons, Wisente und Wasserbüffel	
2.1 Rinder bis 24 Monate	.....je Tier 6,00 €

2.2 Rinder über 24 Monateje Tier 6,50 €
---------------------------	---------------------

Absatz 4 bleibt unberührt

3. Schafe und Ziegen

3.1 Schafe bis einschl. 9 Monate	.....je Tier 0,10 €
3.2 Schafe 10 bis einschl. 18 Monate	.....je Tier 2,00 €
3.3 Schafe ab 19 Monate	.....je Tier 2,00 €
3.4 Ziegen bis einschl. 9 Monate	.....je Tier 2,30 €
3.5 Ziegen 10 bis einschl. 18 Monate	.....je Tier 2,30 €
3.6 Ziegen ab 19 Monate	.....je Tier 2,30 €

4. Schweine

4.1 Zuchtsauen nach erster Belegung	
4.1.1 weniger als 20 Sauen	.....je Tier 1,35 €
4.1.2 20 und mehr Sauen	.....je Tier 2,25 €
4.2 Ferkel bis einschl. 30 kg	
4.2.1 bei weniger als 20 Sauen nach erster Belegung	.....je Tier 0,75 €
4.2.2 bei 20 und mehr Sauen nach erster Belegung	.....je Tier 0,90 €
4.3 sonstige Zucht- und Mastschweine über 30 kg	
4.3.1 weniger als 50 Schweine	.....je Tier 1,10 €
4.3.2 50 und mehr Schweine	.....je Tier 1,35 €

Die Absätze 5 und 6 bleiben unberührt.

Für Fische, Gehegewild und Hummeln werden für 2026 keine Beiträge erhoben.

(2) Als Tierbestände im Sinne dieser Satzung sind alle Tiere einer Art anzusehen, die räumlich zusammengehalten oder gemeinsam versorgt werden. Tierhalter ist nach § 2 Nr. 18 des Tiergesundheitsgesetzes in der Fassung vom 21. November 2018 (BGBl. I S. 1938), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 21. Dezember 2022 (BGBl. I S. 2852), derjenige, der ein Tier besitzt. Sofern der unmittelbare Besitzer des Tieres nicht der Eigentümer ist, gelten die Regelungen dieser Satzung für den Eigentümer.

(3) Dem Bund oder einem Land gehörende Tiere und Schlachtvieh, das Viehhöfen oder Schlachttäten zugeführt wurde, unterliegen nicht der Beitragspflicht.

(4) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 2.2 wird für Halter von Rindern im Alter über 24 Monate je Tier um 1,50 € ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Bekämpfung der Paratuberkulose in Rinderbeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1590) teilnimmt und im Vorjahr die Untersuchungen nach Nummer 2.2 oder 4 des Programms durchführte und die nach den Nummern 3 und 5 des Programms festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes und zum Tierverkehr eingehalten hat.

(5) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn der Tierhalter am „Programm zur Förderung der Tiergesundheit in den Schweinebeständen in Thüringen vom 22. November 2019 (ThürStAnz Nr. 50/2019

S. 2158), Modul 2.2 Schutz der Schweinebestände vor Infektionen mit Viren des Porcinen Reproduktiven und Respiratorischen Syndroms (PRRS)“, teilnimmt, im Vorjahr die dort festgelegten Untersuchungen mit ausschließlich negativen Ergebnissen durchgeführt hat und die nach Buchstabe c des Programmmoduls festgelegten Maßnahmen zur Biosicherheit des Tierbestandes eingehalten hat.

(6) Der Beitragssatz nach Absatz 1 Satz 1 Nr. 4.1.2, 4.2.2 und 4.3.2 wird je Tier um 20 % ermäßigt, wenn:

1. der Endmastbetrieb gemäß der Schweine-Salmonellen-Verordnung oder jede seiner Betriebsabteilungen im Ergebnis der Untersuchungen des Vorjahres gemäß dieser Verordnung in die Kategorie I eingestuft worden ist oder
2. der Betrieb mit 20 oder mehr gemeldeten Sauen oder der spezialisierte Ferkelaufzuchtbetrieb gemäß dem „Programm zur Salmonellenüberwachung in Schweinebeständen in Thüringen“ vom 28. November 2022 (ThürStAnz Nr. 51/2022 S. 1581) als „Salmonellen überwacht“ gilt und im Vorjahr auf der Basis einer für den Bestand repräsentativen Stichprobe in Kategorie I eingestuft worden ist.

(7) Die Ermäßigungen nach den Absätzen 5 und 6 können kumulativ gewährt werden.

(8) Die vom Tiergesundheitsdienst erstellten Nachweise zur Einhaltung der Bedingungen nach den Absätzen 4 und 5 sowie die Einstufung nach Absatz 6 Nr. 1 oder die Bescheinigung nach Nummer 2.4 des in Absatz 6 Nr. 2 genannten Programms sind der Tierseuchenkasse durch den Tierhalter bis zum 28. Februar 2026 schriftlich oder elektronisch vorzulegen. Fällt ein Betrieb unter Absatz 6 Nr. 1 und 2 (gemischter Betrieb) gilt der ermäßigte Beitragssatz, soweit jeweils das Vorliegen der Voraussetzungen nach Absatz 6 Nr. 1 und 2 entsprechend den Bestimmungen des Absatzes 6 nachgewiesen wird.

5. Bienenvölkerje Volk 1,00 €

6. Geflügel

6.1 Legehennen über 18 Wochen und Hähne	.....je Tier 0,07 €
6.2 Junghennen bis 18 Wochen, einschließlich Küken	.....je Tier 0,03 €
6.3 Mastgeflügel (Broiler) einschließlich Küken	.....je Tier 0,03 €
6.4 Enten, Gänse und Truthühner einschließlich Küken	.....je Tier 0,20 €

7. Tierbestände von Viehhändlern

vier v. H. der umgesetzten Tiere des Vorjahres (nach § 2 Abs. 7)

8. Der Mindestbeitrag beträgt für jeden beitragspflichtigen Tierhalter insgesamt 18,00 €

§ 2

(1) Für die Berechnung der Beiträge für Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schafe, Ziegen, Schweine und Geflügel ist die Zahl der am 3. Januar 2026 vorhandenen Tiere (Stichtag für die amtliche Erhebung gemäß § 18 Abs. 1 Satz 1 ThürTierGesG), bei Bienen die Anzahl der im Herbst des Vorjahrs eingewinterten Bienenvölker maßgebend.

(2) Der Tierhalter hat der Tierseuchenkasse entsprechend der Kategorien gemäß § 1 Abs. 1 unter Verwendung des amtlichen Erhebungsvordruckes (Meldebogen) spätestens 14

Tage nach dem Stichtag seinen Namen sowie die Anschrift mitzuteilen und die Art und die Zahl sowie den Standort der bei ihm am Stichtag vorhandenen Tiere, bei Bienenvölkern die Anzahl der im Herbst 2025 eingewinterten Bienenvölker, oder gegebenenfalls die Aufgabe der Tierhaltung (auch vorübergehend) schriftlich oder im elektronischen Meldeverfahren auf der Website der Thüringer Tierseuchenkasse zu melden. Für die Teilnahme am elektronischen Meldeverfahren ist die Angabe und Authentifizierung einer E-Mail-Adresse erforderlich. Für jede registriertpflichtige Tierhaltung mit entsprechender Registriernummer ist eine eigene schriftliche oder elektronische Meldung abzugeben.

(3) Wird ein Tierbestand nach dem Stichtag neu gegründet oder werden Tiere einer am Stichtag nicht vorhandenen Tierart in einem Bestand neu aufgenommen, sind diese unverzüglich der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch nachzumelden. Dies gilt auch, wenn sich bei einer gehaltenen Tierart nach dem Stichtag die Zahl der Tiere (mit Ausnahme der im Bestand nachgeborenen Tiere) um mehr als zehn v. H. oder um mehr als 20 Tiere, bei Geflügel um mehr als 1.000 Tiere, erhöht. Für die nachzumeldenden Tiere erhebt die Tierseuchenkasse Beiträge nach § 1.

(4) Keine zusätzlichen Beiträge werden erhoben, wenn ein gemeldeter Tierbestand im Rahmen der Erbfolge oder Rechtsnachfolge insgesamt auf einen neuen Tierhalter übergeht und in denselben Stallungen weitergeführt wird. Für Tiere, die nur vorübergehend saisonal in Thüringen gehalten werden, kann auf schriftlichen oder elektronischen Antrag des Tierhalters von einer Beitragsveranlagung abgesehen werden, wenn für diese Tiere der Tierhalter seiner Melde- und Beitragsverpflichtung zu einer anderen Tierseuchenkasse im Geltungsbereich des Tiergesundheitsgesetzes für das Jahr 2026 nachgekommen ist. Der Antragstellende hat die Voraussetzungen für die Befreiung nachzuweisen. Die Meldeverpflichtung für die Tiere nach Satz 2 gegenüber der Thüringer Tierseuchenkasse bleibt davon unberührt. Im Fall einer Befreiung nach Satz 2 besteht für die betreffenden Tiere und deren Nachzucht grundsätzlich kein Anspruch auf Gewährung von Beihilfen der Thüringer Tierseuchenkasse. Im Einzelfall kann die Tierseuchenkasse hiervon eine Ausnahme zulassen.

(5) Tierhalter, die bis zum 28. Februar 2026 keinen amtlichen Erhebungsvordruck zur Verfügung gestellt bekommen haben, sind verpflichtet, ihren meldepflichtigen Tierbestand bis zum 31. März 2026 der Tierseuchenkasse schriftlich oder elektronisch zu melden.

(6) Hat ein Tierhalter der Tierseuchenkasse, die der Meldepflicht unterliegenden Tiere für das Beitragsjahr innerhalb der jeweils maßgeblichen Fristen nach den Absätzen 2, 3 oder 5 nicht oder nicht vollständig gemeldet, kann die Tierseuchenkasse auf der Grundlage des § 35 ThürTierGesG die amtlich anderweitig ermittelten Daten zu diesen Tieren zum Zwecke der Beitragserhebung nutzen.

(7) Viehhändler haben die Zahl der im Vorjahr umgesetzten Pferde, Esel, Maultiere, Maulesel, Rinder, Schweine, Schafe und des umgesetzten Geflügels bis zum 1. Februar 2026 zu melden. Im Übrigen gelten die Absätze 2 und 3 entsprechend. Viehhändler im Sinne der Beitragssatzung sind natürliche oder juristische Personen, die

1. mit Tieren nach Satz 1 gewerbsmäßig Handel treiben

und

2. Tierhändlerställe unterhalten oder falls dies nicht zutrifft, diese Tiere nach Erwerb im Eigenbesitz haben.

§ 3

Die Beiträge werden gemäß § 7 Abs. 3 ThürTierGesG durch die Tierseuchenkasse von den Tierhaltern erhoben. Die Beiträge nach § 2 Abs. 1 werden 30 Tage, die Beiträge nach § 2 Abs. 3, 5 und 7 werden 14 Tage nach Bekanntgabe des Beitragsbescheides in voller Höhe fällig. Sofern aus Nachmeldungen nach § 2 Abs. 3 Beiträge resultieren, durch die der bereits entrichtete Mindestbeitrag nicht überschritten wird, wird kein gesonderter Beitragsbescheid erstellt. Eine anteilige Rückerstattung von Beiträgen bei Minderung des Bestandes erfolgt nicht.

§ 4

(1) Für Tierhalter, die schuldhaft

1. bei den vorgeschriebenen Erhebungen nach § 2 einen Tierbestand nicht oder verspätet angeben, eine zu geringe Tierzahl angeben oder sonstige fehlerhafte Angaben machen oder
2. ihre Beitragspflicht nicht erfüllen, insbesondere die Beiträge nicht rechtzeitig oder nicht vollständig bezahlen, entfällt gemäß § 18 Abs. 3 und 4 TierGesG der Anspruch auf Entschädigung und Erstattung der Kosten nach § 16 Abs. 4 Satz 2 TierGesG. Entsprechendes gilt für die Leistungen der Tierseuchenkasse nach § 20 und § 21 ThürTierGesG. § 18 Abs. 1 und 2 TierGesG bleibt unberührt.

(2) Eine Inanspruchnahme von Leistungen der Tierseuchenkasse kann erst erfolgen, wenn der Tierhalter die der Tierseuchenkasse im Zusammenhang mit der jährlichen amtlichen Erhebung nach § 18 Abs. 1 und 2 ThürTierGesG oder der Beitragserhebung nach § 17 Abs. 1 ThürTierGesG gegebenenfalls aus Vorjahren geschuldeten rückständigen Beiträge (Mahngebühren, Auslagen, Säumniszuschläge) beglichen hat.

(3) Die Tierseuchenkasse kann von Absatz 1 Satz 2 in Bezug auf Schadensfälle und damit verbundene Beihilfeanträge, die vor der nach § 2 Abs. 2, 5 oder 7 maßgeblichen Meldefrist oder vor dem nach § 3 maßgeblichen Fälligkeitsdatum gestellt wurden, absehen, wenn der Melde- oder Beitragspflicht im Veranlagungszeitraum noch entsprochen wird.

§ 5

Status- und Funktionsbezeichnungen in dieser Satzung gelten jeweils für alle Geschlechter.

§ 6

Diese Satzung tritt am 1. Januar 2026 in Kraft.

Die vom Verwaltungsrat der Thüringer Tierseuchenkasse am 23. September 2025 beschlossene Satzung der Thüringer Tierseuchenkasse über die Erhebung von Tierseuchenkassenbeiträgen für das Jahr 2026 wurde in vorstehender Fassung mit Schreiben des Thüringer Ministeriums für Soziales, Gesundheit, Arbeit und Familie vom 13. Oktober 2025 gemäß § 8 Abs. 2 und § 12 Satz 2 i. V. m. § 12 Satz 1 Nr. 1 ThürTierGesG genehmigt.

Die Satzung wird hiermit ausgefertigt.

Jena, 14. Oktober 2025

Prof. Dr. Karsten Donat,

Geschäftsführer der Thüringer Tierseuchenkasse



Stellenausschreibung der Stadt Bad Köstritz

Im ersten Quartal 2026 plant die Stadt Bad Köstritz zwei Stellen neu zu besetzen.

Stelle als Mitarbeiter im Bauamt (m/w/d)

Stelle als Gemeinendarbeiter im Bauhof (m/w/d)

Nähere Informationen im Januar auf der Startseite der Internetseite der Stadt Bad Köstritz www.stadtbadkoesteritz.de unter der Rubrik Stellenausschreibungen..



Merlin Scharrenweber (l.), der seine Ausbildung bei der KSM bereits fertig absolviert hat, und Luca Maas, Auszubildender im 3. Lehrjahr, sind für den Winterdienst mit eingeteilt.

Nichtamtlicher Teil

DER ELSTERTALBOTE

Terminplan für das Jahr 2026

Redaktionsschluss	Erscheinung
Mo., 05.01.2026.....	Do., 15.01.2026
Fr., 06.02.2026	Do., 19.02.2026
Fr., 06.03.2026.....	Do., 19.03.2026
Do., 02.04.2026.....	Do., 16.04.2026
Fr., 08.05.2026.....	Do., 21.05.2026
Fr., 05.06.2026.....	Do., 18.06.2026
Fr., 03.07.2026.....	Do., 16.07.2026
Fr., 31.07.2026.....	Do., 20.08.2026
Fr., 04.09.2026.....	Do., 17.09.2026
Fr., 02.10.2026.....	Do., 15.10.2026
Fr., 06.11.2026.....	Do., 19.11.2026
Fr., 04.12.2026.....	Do., 17.12.2026

Schließzeiten Haus des Gastes

Das „Haus des Gastes“ mit seinen Einrichtungen ist vom 22. Dezember 2025 bis 12. Januar 2026 geschlossen.

Winterdienst ist startklar

Kreisstraßenmeisterei ist auf die bevorstehende Witterung vorbereitet

Der Winter kommt nicht überraschend: Die Kreisstraßenmeisterei (KSM) des Landratsamtes ist umfassend auf die kalte Jahreszeit vorbereitet. „Die Schichtpläne stehen, unsere zehn Winterdienstfahrzeuge sind fahrbereit, die Salzlager mit rund 1000 Tonnen gut gefüllt und die Schneezäune auf knapp sieben Kilometern aufgebaut“, sagt KSM-Leiter Tino Kebsch entspannt. Er ist es auch, der drei verschiedene WetterApps genau beobachtet und seinen Mitarbeitern das Startzeichen für den Einsatz gibt – so wie erstmals in dieser Saison in den frühen Morgenstunden des 18. November.

Die KSM ist für den Winterdienst – also die Beräumung der Straßen von Schnee und das Streuen bei Eisglätte – auf allen Kreisstraßen sowie einen Großteil der Kommunalstraßen zuständig. Hierfür hat sie Winterdienstverträge mit fast allen Städten und Gemeinden im Landkreis abgeschlossen.

10 Jahre EDEKA Reinhart

Edeka feiert 10-jähriges Jubiläum



**10 Jahre
EDEKA REINHARDT**

Mit großer Wertschätzung gratulieren wir Ihnen zum 10-jährigen Geschäftsjubiläum. Zehn Jahre voller Engagement, Weitblick und Herzblut hat das Unternehmen geprägt und zu dem gemacht, was es heute ist, mitten im Stadtkern von Bad Köstritz.

Was 2015 mit einem Markt und einer großen Portion Mut angefangen hat, ist heute ein Ort, an dem man sich kennt, grüßt, unterstützt – und manchmal sogar ein bisschen zuhause fühlt.

Wir danken für die Inspiration, die Unterstützung und den unermüdlichen Einsatz. Für die kommenden Jahre wünschen wir weiterhin Erfolg, starke Umsätze und viele gemeinsame Meilensteine.

Mit herzlichen Grüßen

*Ihr Team von EDEKA Reinhart und
die Stadtverwaltung Bad Köstritz*



bild: chocolate01, Pixabay.de

Hofladen Pohlitz bedankt sich

Liebe Kundinnen und Kunden,
zum Jahresende möchten wir uns von Herzen für Ihre Treue und Unterstützung bedanken. Es ist schön zu sehen, wie viele von Ihnen unseren Hofladen das ganze Jahr über begleiten und wertschätzen.



Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr. Vielen Dank für Ihr Vertrauen – wir freuen uns auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr!

*Ihr Hofladen-Team sowie
die Pohlitzer Haus und Lohnschlachterei*

Danke Reichardtsdorf für unsere Seniorenweihnachtsfeier

Liebe Seniorinnen und Senioren,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
als Ortsteilbürgermeister möchte ich mich ganz herzlich für das zahlreiche Erscheinen zu unserer diesjährigen Seniorenweihnachtsfeier am Nikolaustag, dem 6. Dezember 2025, bedanken. Es war ein wirklich schöner und besinnlicher Tag, den wir gemeinsam verbringen durften. Bei Kaffee und Kuchen konnten wir in gemütlicher Runde zusammenkommen. Ein kleines, aber sehr herzliches Programm der Kinder sowie der Frauen aus unserem Ort hat den Nachmittag wunderbar bereichert. Abgerundet wurde der Tag durch ein schmackhaftes Abendbrot, das ebenfalls liebevoll von Reichardtsdorfern zubereitet wurde.

So konnten wir unseren Seniorinnen und Senioren wieder einen besonderen Tag schenken – einen Tag, den sie sich durch ihr Lebenswerk und ihr Engagement für unseren Ort mehr als verdient haben.

Ein besonderer Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, den fleißigen Kuchenbäckerinnen, den Unterstützern vor Ort sowie dem Koch. Jede und jeder Einzelne hat zum Gelingen dieser Feier beigetragen. Alle namentlich zu erwähnen, würde den Rahmen sprengen – doch bitte fühlt euch alle persönlich und von Herzen angesprochen.

Ich kann mich als Ortsteilbürgermeister auch im Namen des Ortsteilrates nur nochmals bedanken und hoffe auch im kommenden Jahr auf eure tatkräftige Unterstützung, damit wir gemeinsam erneut einen schönen würdigen Tag für unsere Seniorinnen und Senioren gestalten können.

Mit herzlichen Grüßen

Hagen Lehnhardt, Ortsteilbürgermeister

Alle Jahre wieder

Unsere Veranstaltung „Heit is wieder Hutzenobnd“ am 6. Dezember 2025 im Haus des Gastes, war wieder eine gelungene Veranstaltung. In der vollbesetzten „Gucke“ sangen Joe der Tippelbruder mit Familie und Freunden erzgebirgische sowie traditionelle Weihnachtslieder, die auch zum Mitsingen einluden.



Bei Stollen, Plätzchen, Kaffee und Glühwein ist eine gemütliche Weihnachtsstimmung aufgekommen. Zum Abschluss gab es traditionell Fettbrot, was sich alle schmecken ließen. Unsere Gäste bedankten sich für diesen schönen und gemütlichen Nachmittag.

Kunst- und Kulturverein

Klavierkonzerte im November 2025

Die südkoreanische Pianistin Seonghyeon Leem gastierte zum wiederholten Male im Festsaal des Köstritzer Palais. Sie begeisterte die zahlreich erschienenen Besucher am 15. November mit ihrer Interpretation von Chopin, Bach, Rachmaninoff, Busoni und Balakirev.



Südkoreanische Pianistin Seonghyeon Leem.

Iva Zurbo gab ihr Debüt in Bad Köstritz zum diesjährigen traditionellen Adventskonzert am 30. November. „Himmlische Klänge“ von Bach, Liszt, Chopin und Jonathan Helbig verzauberten das Publikum. Als 9-jährige gab sie ihr Orchesterdebut in Tirana und im Alter von 13 Jahren in Deutschland mit einer viel beachteten Interpretation von Mozarts d-Moll Konzert.

Derzeit gibt sie als Fachbereichsleiterin in der Musikschule „Heinrich Schütz“ in Gera Klavierunterricht. Ihr Masterstudium an der HS für Musik „Franz Liszt“ in Weimar schloss sie erfolgreich ab. Zahlreiche internationale Preise und Live Aufnahmen mit renommierten Rundfunksendern sind Bestandteil ihrer musikalischen Karriere. ▶



Pianistin Iva Zurbo.

Beide Konzerte waren sehr gut besucht, dies wünschen sich die Veranstalter auch für die Zukunft.

Unseren Konzertbesuchern frohe Weihnachten, geruhsame Feiertage und alles erdenklich Gute für das neue Jahr!

Wir freuen uns auf Sie zum Konzertaftakt am 24. Januar 2026 mit Yebin Jang (Südkorea).

Es erklingen Werke von Beethoven, Chopin und Schumann.
ACR

Blumenliebe in vierter Generation

Geschäftsjubiläum gefeiert

Landkreis Greiz. Seit 30 Jahren betreibt Familie Panzer ihren Blumenladen. Caroliene Panzer wuchs zwischen Blumen auf. Es ist auch schon klar, dass die Blumenliebe in der Familie bleibt. Caroline Panzer strahlt mit den Blumen in ihrem Laden um die Wette. Rund um sie herum blüht es im Geschäft in Bad Köstritz im Kreis Greiz. Man weiß gar nicht, welche Farbenpracht man zuerst bewundern soll.

Seit 30 Jahren gibt es das Blumen-Atelier Panzer in Bad Köstritz schon. Und es ist von Anfang an in Familienhand. 2011 übernahm es Caroline Panzer von ihrer Mutter, nachdem sie bereits von Beginn an mit geholfen hatte.



Von rechts: Caroline Panzer, der die Blumenliebe schon in die Wiege gelegt wurde, mit ihren Mitarbeiterinnen Susann Nitzschke und Antje Ritter in dem Blumenladen in Bad Köstritz im Kreis Greiz. (Foto: Funke Medien Thüringen, Tobias Schubert)



Bürgermeister Oliver Voigt gratuliert zu 30 erfolgreichen Jahren.

Blumen-Tradition in Bad Köstritz geht auch in der nächsten Generation weiter

Doch die Liebe zu wunderschönen Blumen reicht bei Familie Panzer sogar noch viel weiter zurück. Denn der Laden entstand aus einer Gärtnerei ihrer Eltern, in der sie schon als Kind herum lief. „Ich bin mit Blumen groß geworden. Ich habe es im wahrsten Sinne des Wortes in die Wiege gelegt bekommen“, lacht die sympathische Bad Köstritzerin und strahlt wieder. Es ist mittlerweile die vierte Familiengeneration, die Blumen züchtet.

Pressemitteilung OTZ vom 11.12.2025

Bundesfreiwilligendienst

Du liebst die Natur und willst aktiv zum Schutz und Erhalt unserer Gewässer vom Schreibtisch aus beitragen?

Du bringst Zuverlässigkeit und Freude am Helfen mit, hast Grundkenntnisse am Computer und bist freundlich im Umgang mit Menschen.

Bewirb dich jetzt für den Bundesfreiwilligendienst und trage dazu bei, Abläufe effizienter zu gestalten.



Wir bieten eine gute Einarbeitung, sinnvolle Teamarbeit und eine sinnstiftende Aufgabe – bewirb dich jetzt. Mehr Informationen findest du unter <https://www.guv-wesa.de>

Heinrich-Schütz-Haus

Zwischen Gänsebraten und Abendessen ins Heinrich-Schütz-Haus

Die Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür und damit auch die Frage, was können wir denn zwischen Gänsebraten und Abendessen unternehmen?

Beispielsweise könnte Sie ihr Weg in das Heinrich-Schütz-Haus nach Bad Köstritz führen: Die 20. Weihnachtsausstellung nehmen die Damen des Geburtshauses von Heinrich Schütz zum Anlass aus den vergangenen 19 Präsentationen die schönsten Tafeln zu zeigen.

Da gibt es „Die Heilige Familie in Papier“ oder die schönsten Adventskalender von Helmut Rudolph, mit Erich Kästner betrachtet man die Nacht vor Weihnachten oder steht mit Martin Luther unter dem Weihnachtsbaum. „Das Lied der Lieder“ des Heiligen Abends war gleich zwei Mal Thema einer Ausstellung zum 200. und 201. Geburtstag. Sie wissen, welches Lied gemeint ist, oder? Nach dem liebsten Weihnachtslied hat man die Besucher auch einmal gefragt ...

Mit den Hirten stehen wir an der Krippe, betrachten Ochs und Esel und verfolgen den Weg der Weisen aus dem Morgenlande. Weihnachten im Bilderbuch oder die Weihnachtsgeschichte auf Adventskalendern waren auch Themen der letzten Jahre. So vielgestaltig wie in diesem Jahr war eine Weihnachtsausstellung noch nie in Bad Köstritz!

Sonntag, 21. Dezember 2025 • 15 Uhr •

Festsaal Palais Bad Köstritz

Weihnachtskonzert Köstritzer Flötenkinder

Leitung: Friederike Böcher

Die Köstritzer Flötenkinder laden ein zum Weihnachtskonzert. Da gibt es bekannte Weisen, ganz einfache mit nur wenigen Tönen, die der Nachwuchs beisteuert, aber auch kompliziertere, die von den „Alten Hasen“ gespielt werden.

Was macht die Köstritzer Flötenkinder aus? Das Musizieren über alle Generationen hinweg! Da sind die „Alten Hasen“ manchmal noch ganz jung und der Nachwuchs minimal älter ... Glauben Sie nicht, dann kommen Sie und staunen wie hier miteinander musiziert wird.

Freitag, 26. Dezember 2025 • 15.30 Uhr •

Heinrich-Schütz-Haus

Weihnachtskonzert Irischer Weihnachtsduft – Traditionals und barocke Instrumentalmusik, Johanna Oehler, Talida Benndorf – Blockflöte, N.N. – Cembalo

Donnerstag, 1. Januar 2026 • 15:30 Uhr •

Heinrich-Schütz-Haus

Musikalischer Jahresauftakt

Mit den traditionellen Konzerten der Profis wird der kleine Konzertsaal wieder erfüllt sein mit weihnachtlichen und „neujährlichen“ Klängen. Einmal hängt man natürlich der Weihnachtszeit an und zum anderen wird man im Januar das neue Jahr begrüßen. Zum 400. Todestag werden wir an John Dowland erinnern, einen der großen englischen Komponisten, der uns so viele Ohrwürmer hinterlassen hat. Es ist aber auch ein Jahr für Heinrich Albert, dem Vetter von Heinrich Schütz, dessen Todestag sich zum 375. Male jährt. Und ein farbenprächtiges Programm erwartete Sie auch 2026 im „HSH“.

Aus dem Heinrich-Schütz-Haus wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest, ein friedvolles und gesundes Neues Jahr und hoffen auf ein Wiedersehen im Geburtshaus des ersten deutschen Komponisten von internationaler Bedeutung!

Ihr Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Schütz-Haus-Galerie: Weihnachtsausstellung Adventskalender, Papierkrippen, Bilderbücher & Erzgebirgisches – Das Schönste aus 20 Weihnachtsausstellungen.

(Ausstellung bis Ende Januar 2026)

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen	
Dienstag – Freitag	10 – 17 Uhr
Mittwoch, 24./Donnerstag, 25.	geschlossen
Mittwoch, 31.12.2025	geschlossen
Freitag, 26.12.2025	13 – 17 Uhr
Samstag/Sonntag	13 – 17 Uhr
Donnerstag, 1. Januar 2026	13 – 17 Uhr

Bundesweiter Vorlesetag im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz

Am 3. Freitag im November war es wieder so weit, viele Kinder aus Kindergarten und Grundschule kamen in das Heinrich-Schütz-Haus zum bundesweiten Vorlesetag. DIE ZEIT, Stiftung Lesen und die Deutsche Bahn Stiftung sind die Initiatoren dieses Tages, der das Vorlesen für Kinder (und nicht nur für diese) in den Mittelpunkt stellt. Traditioneller Weise eröffnet Bürgermeister Oliver Voigt. Er las Rittergeschichten für die erste Klasse der Bergschule. Gemeinsam lauschten wir, warum der Ritter nicht mehr böse sondern lieber ein guter Ritter sein wollte ...

Mit der, zweiten, dritten und vierten Klassen baute Museumsdirektorin Friederike Böcher eine Kathedrale ... Sehr mühsam und beschwerlich war das vor vielen hunderten von Jahren.



Vorlesetag Grundschule

Wie schön diese Kathedralen und wie groß sie sind, konnten die Kinder auch an den Papiermodellen von Notre Dame in Paris, der Kathedrale von Chartres und dem Magdeburger Dom sehen, die freundlicherweise Dieter Fallgatter zu Verfügung stellte.

Unsere Kindergartenkinder lauschten sehr aufmerksam abenteuerlichen Geschichten aus Thüringen mit Katze Leisgang, Kater Mäusefang und Herrn Bello.

Am Nachmittag machte sich Friederike Böcher dann mit dem Museumskoffer auf den Weg in das Seniorenheim Azurit. Viele Geschichten rund um Heinrich Schütz und sein Geburtshaus, das in diesem Jahr seinen 40. Geburtstag als Museum feiert, erzählte sie passend zu den Gepäckstücken im Koffer. Übrigens mitsamt Koffer kann man sie auch einladen zu Veranstaltungen außer Haus, bei Ihnen vor Ort!

Für kleine und große Kinder ist Vorlesen und Zuhören und Erzählen etwas sehr Schönes. Gemeinsam taucht man in eine Geschichte ein, erlebt zusammen kleine oder ganz große Abenteuer und lässt der eigenen Fantasie freien Lauf!

Die warme, liebevolle und wohlwollende Atmosphäre in unserem kleinen Konzertsaal nahm alle gefangen.

An dieser Stelle möchten wir noch einmal auf die Stadt-Bibliothek hinweisen, die prall gefüllt für jede Leseratte zur Verfügung steht! Vielen Dank an unsere Vorleser und an die aufmerksamen Zuhörer!

Für das nächste Jahr zum Vorlesetag, am **Freitag, dem 20. November 2026** suchen wir Vorleser. Bitte melden Sie sich gerne im Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz unter Tel. 036605 2405.

Ein Jubiläumsjahr geht zu Ende

Es war ein turbulentes Jahr mit grandiosen Konzerten, wunderschönen Ausstellungen, interessanten und vielseitigen Musikalischen Museumsrunden, einem packenden Heinrich Schütz Musikfest, das uns auch den Besuch der Internationalen Heinrich Schütz Gesellschaft bescherte, Veranstaltungen außer Haus, Wiedersehen mit Mitstreitern der ersten Stunde, das Lernen durch Erleben für etliche Schüler der Regelschule. Ja, Eigenlob stinkt! Das stimmt! Aber dass wir das ALLES mit weniger Kollegen, reduzierten Stunden, vielen zusätzlichen Aufgaben und Haushaltssperre in diesem Jahr bewältigt haben, ist schon sehr erstaunlich! Das geht und ging nur, weil es eine Herzenssache von uns ALLEN war, unser Haus und seine 40 Jahre zu feiern! Vielen, vielen Dank an ALLE!

Der Dank geht aber auch an Sie, die Sie unsere Veranstaltungen besuchen. Wir öffnen unser Haus sehr gerne für Sie, stellen es auch durchaus mal auf den Kopf, damit alles gelingt und erfreuen uns an Ihren strahlenden Augen! Wenn wir nach den Musikalischen Museumsrunden bei selbstgebackenem Kuchen (Danke!) zusammensetzen und über Gott und die Welt aber vor allem über die Veranstaltungen des Hauses ins Gespräch kommen, merken wir immer wieder, dass sich hier eine Museumsfamilie zusammengefunden hat. Eine Familie, die sich über jedes neue Familienmitglied freut und es herzlich willkommen heißt!

2025 geht dem Ende entgegen. Auch 2026 ist schon gut gefüllt: 12 MMRs in jedem Monat eine, **immer Dienstag um 14 Uhr** – und im Januar holen wir zusätzlich die „verkorkste“ Riemenschneider-MMR nach – Konzerte, Ausstellungen, Kinderferienprogramm ...

Doch das ist „Schnee von Morgen“. Jetzt sagen wir ganz herzlich Dankeschön für Ihre Unterstützung im Jubiläumsjahr. Wir wünschen Ihnen eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles neues Jahr! Auf ein Wiedersehen im Geburtshaus des ersten deutschen Komponisten von internationaler Bedeutung.

Ihr Heinrich-Schütz-Haus Bad Köstritz



Rund um die Dahlie

App rund um die Dahlie

Stadtrundgang Bad Köstritz „Auf den Spuren der Dahlie“



Neue Audio Guide „Stadtrundgang Bad Köstritz.“

Auf den Spuren der Dahlie“ kostenfrei auf dem Smartphone nutzbar.

Hat man die Bad Köstritzer App bei HEARONYMUS auf sein Smartphone heruntergeladen, ist für den Stadtrundgang Bad Köstritz bzw. das Anhören des Audio Guides keine Internetverbindung mehr notwendig.

Ein kürzerer Weg geht über den hier mit abgebildeten QR-Code, wo man sofort auf der Startseite der DahlienApp landet. Probieren Sie es aus, es lohnt sich sehr!

Uwe Schlundt, Köstritzer Unternehmerverein e. V.



Dahlien aus Bad Köstritz auf Instagram



Foto: Alexas_Fotos, Pixabay.com

Winterliche Auftritte der Dahlienkönigin Kugelmarkt in Lauscha

Dahlienkönigin Janine I. war am 30. November 2025 zu Besuch auf dem Kugelmarkt in Lauscha. Dies war der erste winterliche Auftritt unserer Dahlienkönigin, bei dem sie über 30 Hoheiten getroffen hat.



Sie durfte sich auch selbst eine Weihnachtskugel aus Glas blasen und mit nach Hause nehmen. Es war ein sehr schönes Fest und wir wünschen der neuen Glasprinzessin alles Gute für ihr Amt.



Festlicher Besuch in der Stadt Heldrungen



Am zweiten Adventswochenende durfte die Stadt Heldrungen besonderen Besuch empfangen: Die Dahlienkönigin Janine I. sowie weitere eingeladene Hoheiten bereicherten das vorweihnachtliche Treiben mit ihrer Anwesenheit und nahmen an einer besonderen Gemeinschaftsaktion teil.

Mit viel Liebe zum Detail bemalten die Hoheiten individuelle Tassen und gestalteten persönliche Weihnachtskugeln, die anschließend gemeinsam den festlich geschmückten Weihnachtsbaum zierten.



Weihnachtsmarkt in der Regelschule Hans Settegast



Glückwünsche AN DIE JUBILARE

Die Stadtverwaltung Bad Köstritz gratuliert allen Altersjubilaren im Monat Dezember/Januar recht herzlich und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.

© Myriam & Fotos, Pixabay

Vereinsnachrichten

Gemischter Chor „ensemble carmina“ e. V.

Chor sucht neue Mitstreiter

Unsere Proben finden jeden Dienstag, um 19:30 Uhr, im Pfarrhaus Bad Köstritz statt. Du hast Spaß am Singen? Dann bist Du bei uns genau richtig. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich. Komm doch einfach vorbei!

Kunst- und Kulturverein

Bürger- und Jugendtreff

dienstags und donnerstags • ab 14 Uhr

Spiele, Basteln, Darts und Tischtennis

dienstags • ab 14 Uhr

Basteln

mittwochs • ab 14 Uhr

unser beliebter Kaffeeklatsch in geselliger Runde

donnerstags • ab 14 Uhr

Brettspiele

Kunst- und Kulturverein

AWO-Ortsverein Bad Köstritz

14.01.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, 1. Veranstaltung – Absprache über den Plan für das neue Jahr

21.01.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren für das Gleichgewicht des Körpers

28.01.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, gemeinsame Bastelstunde – Fingerfertigkeit beim Falten und Schneiden

04.02.2026 • 14:30 Uhr

GUCKE, Gymnastik für Senioren für die Beweglichkeit der Hände und Arme

11.02.2026 • 14:30 Uhr

Senioren-Fasching

Liebe AWO - Mitglieder, liebe Gäste und Bürger unseres Gemeindeverbandes,

ich wünsche Ihnen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest und vor allem ein gesundes und glückliches Jahr 2026!

Gleichzeitig möchte ich mich bei allen Helfern bedanken, die mich bei der Durchführung unseres Vereinsleben unterstützt haben!

*Bettina Reinhartd,
Vorsitzende des AWO-Ortsvereins Bad Köstritz*

Seniorenweihnachtsfeier 2025

Am 4. Dezember 2025 war es soweit, wir veranstalteten für unsere Köstritzer Rentner im Saal des Hotels „Goldner Löwe“ die diesjährige Weihnachtsfeier.

Nach der eröffnungsrede von Bürgermeister Oliver Voigt und AWO-Vereinsvorsitzende Bettina Reinhartd, erfreute uns die Ukulelegruppe der Regelschule Bad Köstritz unter Leitung von Frau Katrin Mehlhorn.

Seit 2017 spielen sie schon mit wechselnden Musikern an der Regelschule, angefangen hat alles mit einer AG, jetzt ist es Unterricht (Lernen durch Erleben im Fach Musik seit 2023). Leider wechseln oft die Musiker, denn die Schüler von Klasse 5 – 10 haben die Wahl im Fach Musik zwischen Ukulele, Chor, Flöte, Musical, elektronische Musik, Musiktheorie...). Deshalb ist der Fortschritt in den Liedern manchmal nicht so einfach.



Danach erfreute uns die Akkordeongruppe "Goldfinger" mit beliebten Weihnachtsmelodien. Die Gäste sangen bei die traditionellen Weihnachtslieder bei beiden Auftritten mit. Die alles bei Stollen, Plätzchen und Kaffee und einen Getränk ihrer Wahl. Zum Abschluss erhielten sie eine kleine Wuder-tüte von unserer Apotheke gesponsert.



Die Resonanz auf unsere Veranstaltung war sehr gut.

Bedanken möchte ich mich bei allen die uns unter stützt haben, dem Team des Hotels „Goldner Loewe“ für Bereitstellung der Räumlichkeiten und Bewirtung, dem Unternehmerverein, dem AWO-Ortsvorstand, der Stadtverwaltung und besonders aber bei meinen Mädels vom Kunst- und Kulturverein ohne deren Hilfe dies nicht möglich wäre. Danke auch an unsere Gäste die unsere Arbeit zuschätzen wissen.

Christine Böttcher



LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Ein November voller Bewegung, Begegnung und Vorfreude

Der November brachte beim LAV Elstertal Bad Köstritz wieder einige schöne Momente mit sich, sportlich wie gemeinschaftlich. Besonders freuen konnte sich der Verein über den Erfolg von Kathrin Modes, die den Geracup in ihrer Altersklasse gewann. Ausgerechnet beim Wettkampf am eigenen Parkhaus konnte sie selbst jedoch nicht mit an den Start gehen, da sie dort als Helferin im Einsatz war. Umso schöner war es, dass die Siegerehrung hervorragend organisiert wurde. Mit konstant starken Leistungen über alle Wettkämpfe hinweg sicherte sie sich souverän den Gesamtsieg und setzte damit ein beeindruckendes Ausrufezeichen in ihrem Sportjahr.

Auch beim Landgrafenlauf in Jena waren am 15. November mehrere Köstritzer Athletinnen und Athleten am Start. Die anspruchsvollen Strecken rund um den Landgrafen verlangten einiges ab, doch alle zeigten großen Einsatz und überzeugten mit starken Laufleistungen. Die frische Herbstluft, die Strecke im Jenaer Forst und die gute Stimmung machten den Ausflug einmal mehr lohnenswert.



Mit einem Lächeln durch den Forst.
Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Für unseren TLZ-Kader stand im November ein lehrreicher Trainingslehrgang auf dem Programm. Nach einer gemeinsamen Erwärmung folgten intensive Einheiten zur Laufbildschulung, technische Schwerpunkte im Hochsprung sowie spezielle Trainingsinhalte für die Wurfdisziplinen. Die jungen Athletinnen und Athleten konnten viel mitnehmen und wertvolle Impulse für ihre weitere Entwicklung sammeln.

Auch das Vereinsleben abseits der Wettkampfplätze kam nicht zu kurz. Vorstand und Trainer trafen sich zur Jahresabschlussveranstaltung auf der Köstritzer Kegelbahn, wo in entspannter Atmosphäre gelacht, diskutiert und gemeinsam auf die vergangenen Monate zurückgeblickt wurde.



Ein schöner Jahresausklang: Sportlich, fröhlich, gemeinsam.
Foto: LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Der Austausch und das Miteinander standen hierbei klar im Vordergrund und natürlich rollte die eine oder andere Kugel erfolgreich ins Ziel.

Eine besonders erfreuliche Nachricht betrifft unser beliebtes Angebot des Familiensports, das ab sofort wieder alle zwei Wochen sonntags stattfindet. Damit können Familien erneut gemeinsam aktiv sein, spielen, turnen und die Freude am Sport miteinander teilen, ein Angebot, das schon immer viele Herzen im Verein höherschlagen lässt.



Zum Jahresende richtet der LAV Elstertal Bad Köstritz schließlich herzliche Weihnachtsgeschenke an alle Mitglieder, Sponsoren und Unterstützer. Ihr Engagement, eure Treue und eure Begeisterung tragen das Vereinsleben

und machen alles möglich, was wir gemeinsam erleben. Wir wünschen allen eine friedliche Weihnachtszeit, ruhige Momente mit den Liebsten und einen guten Start in ein gesundes, sportliches und glückliches neues Jahr.

Sportliche Grüße von Alexa König für den LAV Elstertal Bad Köstritz e. V.

PSS e. V. Bad Köstritz

Blumen für langjährigen Sponsor

Bad Köstritz. Die Gaststätte und Pension „Elstertal“ in Bad Köstritz ist ein langjähriger und zuverlässiger Sponsor des Bad Köstritzer Kampfsportvereins Prävention Selbstbehauptung Selbstverteidigung e. V. (PSS). Seit rund 18 Jahren unterstützt das traditionsreiche Restaurant den Kampfsport, sowohl den inzwischen aufgelösten Vorgängerverein als auch den PSS e. V. in Bad Köstritz, nicht nur mit Geldspenden, sondern auch mit Sachleistungen – eine Partnerschaft, die inzwischen zu einer festen Größe in der regionalen Sportlandschaft geworden ist.

„Wir danken Thomas Presdzink und seiner Mutter Karin von Herzen für ihre anhaltende Unterstützung. Ihre großzügigen Spenden und ihre Hilfe in Form von Sachleistungen haben einen enormen Einfluss auf die Arbeit unseres Vereins“, so der Vereinsvorsitzende von PSS, Harald Heinz. „Ohne solche Partner wäre es uns nicht möglich, unsere Programme zur Förderung von Selbstbehauptung und Selbstverteidigung in der Region erfolgreich umzusetzen.“



PSS Vereinsvorsitzender Harald Heinz (li.) bedankt sich mit Blumen und herzlichen Worten bei Karin und Thomas Presdzink von der Gaststätte „Elstertal“ Bad Köstritz für langjähriges Sponsoring.

Foto: Jürgen Fleischhacker

Im Rahmen eines herzlichen Dankes übergab Heinz am Montag, dem 1. Dezember, einen prächtigen Blumenstrauß an die beiden Gastronomen, um seine Wertschätzung für deren kontinuierliches Engagement zu zeigen.

Der Bad Köstritzer Kampfsportverein PSS setzt sich nicht nur für die körperliche Fitness seiner Mitglieder ein, sondern fördert auch den respektvollen Umgang miteinander und stärkt das Selbstbewusstsein, insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Durch die Unterstützung von lokalen Unternehmen wie „Elstertal“ kann der Verein weiterhin erfolgreich sein Engagement in der Region fortsetzen.

SV Elstertal Bad Köstritz e. V.

Ergebnisstand 3. Dezember 2025

B-Jugend – Kreisoberliga KFA Jena/Saale-Orla

1. FSV Grün Weiß Stadtroda
2. SV Blau Weiß Neustadt/Orla
3. SV Jena/Zwätzen
4. SG VfR Bad Lobenstein
5. FSV Schleiz
- 6. SG SV Elstertal Bad Köstritz**
7. SG Union Isserstedt
8. SG LSV 49 Oettendorf
9. SG BSG Chemie Kahla

C-Jugend – Kreisoberliga KFA Ostthüringen

1. ZFC Meuselwitz II
2. SV Rositz
3. FSV Ronneburg
4. SG SV Schmölln 1913
5. FSV Meuselwitz
- 6. SG SV Elstertal Bad Köstritz**
7. SV Motor Altenburg

D-Jugend – Kreisliga KFA Jena/Saale-Orla

1. SV Schott Jena III
2. SG Union Isserstedt
3. FC Thüringen Jena IV
- 4. SG SV Elstertal Bad Köstritz**
5. SV Wöllmisse
6. SG SV Blau Weiß Bürgel
7. SV Jena/Lobeda 77 II
8. SV Jena/Zwätzen II
9. SV Hersmrod II
10. SG SV Eintracht Camburg III

E-Jugend – Kreisliga KFA Ostthüringen

1. SG TSV 1872 Langenwetzendorf
2. SV Blau Weiß Auma
- 3. SG SV Elstertal Bad Köstritz**
4. Hohndorfer SV
5. SG FC Motor Zeulenroda II
6. SG FC Thüringen Weida
7. SG 1.FC Greiz
8. TSV 1880 Rüdersdorf II

Feuerwehrverein Bad Köstritz

Weihnachtsmarkt des Feuerwehrvereins

Danke an alle, die am 7. Dezember 2025 beim Köstritzer Weihnachtstraum dabei waren!

An unsere Mitwirkenden, Helfer, Musiker – und natürlich all die wundervollen Besucher: Ihr macht diesen Tag jedes Jahr zu etwas ganz Besonderem. ►

Wir sehen, das immer mehr Menschen sich finden, um gemeinsam Gutes zu tun – für die freiwillige Feuerwehr und die Abschlussklasse der Grundschule Bad Köstritz.

Eines ist sicher: auch im nächsten Jahr werden wir wieder einen Weihnachtstraum erleben.

Gemeinsam statt einsam, für einen guten Zweck.

4. Weihnachtsbaumverbrennen

Fortsetzung von Seite 5

Die Bürgerinnen und Bürger in Bad Köstritz, Gleina, Pohlitz, Reichardtsdorf und Caaschwitz können ihre alten Weihnachtsbäume bereits am 10. Januar 2025, siehe Zeitplan an den unten angegebenen Abgabestellen, direkt an die Mitglieder der Jugendfeuerwehr übergeben. Über eine kleine Unterstützung würden sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr sehr freuen.

10.01.2025	Bereich Köstritz	Ortsteile
ab 09:45 Uhr	Altkleidercontainer	Reichardtsdorf altes Brühl 1
ab 10:15 Uhr	Glascontainer Ziegeleiberg	Gleina – Am Dorfgemeinschaftshaus
ab 10:45 Uhr	Glascontainer Gebindstraße	Caaschwitz An der Kirche
ab 11:15 Uhr	Glascontainer Mittelstraße	Pohlitz An der alten Schule

Für das leibliche Wohl ist gesorgt, bei Rostern, Glühwein sowie Köstritzer Bier können es sich alle schmecken lassen und am Feuer wärmen. Es wird eine Toilette bereitgestellt. Wir hoffen, Ihr Interesse geweckt zu haben und Sie zum 4. Weihnachtsbaumverbrennen begrüßen zu dürfen.

Der Vereinsvorstand und die Wehrleitung

Kindergarten-/Schulnachrichten

Kindertagesstätte Bad Köstritz

Herzerwärmende Grüße aus der Kita „Bummi“

Ein bärenstarkes Jahr geht zu Ende und wir wollen von Herzen DANKE ❤️ sagen!

DANKE an alle Familien, unseren motivierten und engagierten Elternbeirat, der Stadt Bad Köstritz mit ihren Institutionen und den fleißigen Helfern der Feuerwehr und des Bauhofs. Ganz besonders danken möchten wir den regionalen Firmen und Vereinen, welche uns in diesem Jahr tatkräftig unterstützt haben. Eure großzügigen Gesten und zauberhafte Überraschungen haben die Kinderaugen strahlen lassen!



Highlight zum Jahresende war am 2. Dezember 2025 der Besuch des Wohltätigkeitsvereins Lions Club aus Gera, welcher uns in diesem Jahr ausgewählt und mit vielen wundervollen Geschenken überrascht hat. Liebevoll ausgesucht und verpackt, waren kunterbunte Spiel- und Kreativmaterialien für alle Altersgruppen, gesponsert und gesammelt auf einer Gala-Veranstaltung des Lions Club Gera. Wir sind noch immer ein bisschen sprachlos. Herzlichen Dank!



Im Sinne dieses herzerwärmenden Momentes wünschen wir Ihnen und euch ein besinnliches Weihnachtsfest, erholsame Familienzeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026!

PS: Ein Wunsch unserer Kita-Kinder ist weiterhin offen – eine Holztreppe in unserem Garten braucht dringend ein prüfendes Auge, helfende und handwerklich geschickte Hände oder eine alternative Idee, damit die Hangrutsche wieder vollumfänglich im kommenden Frühling genutzt werden kann. Bitte gerne für diesen guten Zweck in der Kita melden!



Regelschule Hans Settegast

Geschichtsunterricht einmal anders

Im ersten Trimester des Schuljahres 2025/26 erlebten Schülerinnen und Schüler der 7. und 8. Klassen der „Hans Settegast“ Regelschule ihren Geschichtsunterricht im Heinrich-Schütz-Haus. Wie bereits in den Vorjahren arbeiteten sie an Aufgabenpaketen und erhielten spannende Einblicke in historische Wendepunkte – vom Übergang vom Mittelalter zur Neuzeit über die Erfindung des Buchdrucks bis hin zu Medien und Kommunikation im Mittelalter.

Im zweiten Teil der Unterrichtseinheit lag der Fokus diesmal auf der Kirche St. Leonhard. Nach einer Führung durch die historische Kirche wählten die Jugendlichen ihr jeweiliges Thema: Geschichte und Architektur der Köstritzer Kirche, der prachtvolle Altar, die Orgel oder der Heilige Leonhard als Schutzpatron der Kirche.



Die recherchierten Fakten wurden kreativ in Dialogform verpackt und schließlich beim OKJ professionell eingesprochen.

Blick hinter die Kulissen

Für die Schülerinnen und Schüler war der Besuch im Tonstudio ein besonderes Erlebnis. Sie erfuhren aus erster Hand, wie ein Tonstudio aussieht, wie anspruchsvoll es ist, Texte fehlerfrei einzusprechen, und welcher Aufwand beim Schneiden der Beiträge entsteht – wertvolle Einblicke in die Welt der Medienproduktion.



Vorfreude auf das Ergebnis

Die fertigen Audioguide-Beiträge werden ab Sommer den Kirchenbesuchern zur Verfügung stehen. Im dritten Trimester wird eine weitere Schülergruppe Objekte in der Kirche bearbeiten, sodass ein umfassender Audioguide entsteht. Man darf schon jetzt gespannt sein, wie das Gesamtergebnis klingen wird!

Ein herzlicher Dank gilt dem Jugendforum, das uns aus DRK-Mitteln unterstützt hat und damit die medienpädagogische Begleitung ermöglichte.

WENDEPUNKT e. V.

Filmvorführung „Im Prinzip Familie“ mit anschließender Podiumsdiskussion

Im November fand im Clubkino Glauchau eine besondere Veranstaltung statt, die rund 45 Gäste aus verschiedenen Bereichen der Kinder- und Jugendhilfe sowie aus dem gesellschaftlichen Umfeld zusammenbrachte. Im Mittelpunkt stand der Dokumentarfilm „Im Prinzip Familie“, der den Alltag in einer Wohngruppe über ein Jahr hinweg begleitet und eindrucksvoll zeigt, wie herausfordernd, verantwortungsvoll und bedeutsam die Arbeit mit jungen Menschen ist.

Die anschließende Gesprächsrunde wurde mit viel Herz von der Fachreferentin für Beteiligung und Selbstvertretung moderiert. Diese Mischung aus Fachlichkeit, persönlicher Geschichte und gelebter Erfahrung prägte den Austausch und verlieh dem Vormittag eine besondere Tiefe. Vor allem die jungen Menschen beeindruckten mit ihrer Offenheit, Direktheit und Authentizität. Ihre Beiträge machten spürbar, wie wichtig echte Beteiligung, Verlässlichkeit und gelebte Beziehung im Alltag der Hilfen zur Erziehung sind und welche Wirkung es entfaltet, wenn junge Menschen ernst genommen und gehört werden.

Der Wunsch aus dem Kreis der Teilnehmenden ist deutlich: Der Spirit dieses Films und des heutigen Austauschs soll weitergetragen werden, in die Einrichtungen, in die Gremien, in die Öffentlichkeit. Denn ... „Die Welt braucht viel, viel Liebe.“ – Werner Sylten.

Kompletter Artikel mit Bildern zur Veranstaltung unter <https://wendepunkt-ev.net/aktuelles-nachricht/444>

Thomas Uecker, JHZ Bad Köstritz

Ausstellung Tiere und Natur

Liebe Leser, die Schüler des FÖZ WENDEPUNKT e. V. in Bad Köstritz stellen Bilder aus. Die Ausstellung ist in der Stadtverwaltung Bad Köstritz zu sehen. Die Schüler haben sich mit dem Thema Tiere/Natur auseinandergesetzt.

An den Nachmittagen haben kleine Schülergruppe Zeit und ein überaus großzügig ausgestattetes Atelier/Werkraum zur Verfügung. Sie malen, drucken, töpfern, nähen, weben, flechten und spielen. Inspiration für die ausgestellten Bilder waren Tierbilder und Gedichte mit Illustrationen aus dem schönen Kinderkalender der Internationalen Jugendbibliothek.



Gearbeitet haben die Schüler in verschiedenen Techniken: gezeichnet, kopiert, gemalt, schabloniert, gedruckt und geklebt. Den Bildern kann man hohe Arbeitsbereitschaft, gepaart mit Freude und Ausdauer, sowie Mut und Entscheidungsfreude nachspüren. Trotzdem ich schon so viele Arbeiten begleitet habe, fasziniert mich die versunkene Entschiedenheit, welche die Kinder und Jugendlichen erreichen, sobald sie im Arbeitsprozess sind.



In einer oder zwei Stunden ist ein solches Bild nicht gemalt, da es sich um große Leinwände handelt, außer Frau Mietz, die ist im A4 Format liebevoll gemalt. Eine Weiterarbeit ist dann erst eine Woche später möglich, und die jungen Künstler kommen ohne Zögern sofort wieder in den Prozess. Das ist immer wieder erstaunlich.

Freude beim Betrachten wünscht Andrea Hanf.

Kirchliche Nachrichten

Ev.-Luth. Pfarrgemeinde Bad Köstritz

Gottesdienste und Andachten

Samstag, 20.12.2025

- 14 Uhr Aga, Chorsingen & Generalprobe des Krippenspiels

Mittwoch, 24.12.2025 – Heiligabend

- 14:30 Uhr Kirche zu Aga, Christvesper mit Krippenspiel (Lektorin Friederike Böcher)
- 14:30 Uhr Kirche zu Gleina, Christvesper (Pfr. i.R. Rothe)
- 14:30 Uhr Kirche zu Roben, Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Magirius)
- 15:45 Uhr Kirche zu Hartmannsdorf, Christvesper mit Krippenspiel (Pfr. Magirius)
- 17 Uhr Kirche zu Tinz, Christvesper (Pfr. Magirius)
- 17 Uhr Kirche zu Langenberg, Christvesper (Prädikantin Bärbel Hamal)
- 17 Uhr St. Leonhard Bad Köstritz, Christvesper mit Krippenspiel (Gemeindepädagogin Annett Beier)
- 22 Uhr Kirche zu Langenberg, Christnacht mit Kirchenchor (Pfr. Magirius)

Freitag, 26.12.2025 – 2. Weihnachtsfeiertag

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)
- 10 Uhr Kirche zu Langenberg (Pfr. Magirius)

Sonntag, 28.12.2025

- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst (Lektorin Friederike Böcher)

Mittwoch, 31.12.2025 – Altjahresabend

- 15:30 Uhr Kirche zu Langenberg, Jahresschlussandacht mit Abendmahl (Pfr. Magirius)
- 16:45 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Jahresschlussandacht mit Abendmahl (Pfr. Magirius)
- 18 Uhr Kirche zu Aga, Jahresschlussandacht mit Abendmahl (Pfr. Magirius)

Donnerstag, 01.01.2026 – Neujahr

- 10 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Magirius)

Sonntag, 04.01.2025

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Prädikantin Bärbel Hamal)

Sonntag, 11.01.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)
- 10 Uhr Pfarrhaus Bad Köstritz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)
- 14 Uhr Kirche zu Aga, Gottesdienst (Pfr. Magirius)

Freitag, 16.01.2026

- 18 Uhr Kirche zu Pohlitz, Abendandacht (Pfr. Magirius)

Sonntag, 18.01.2026

- 9 Uhr Kirche zu Tinz, Gottesdienst (Pfr. Magirius)
- 10 Uhr Kirche zu Langenberg, Gottesdienst (Pfr. Magirius)

Freitag, 23.01.2026

- 18 Uhr Kirche zu Gleina, Abendandacht (Pfarrer Kersten Borrmann)

Weitere Angebote der Kirchengemeinde

Gemeindenachmittag

18.12.2025 • 14:30 Uhr • Pfarrhaus Bad Köstritz

Von Anfang an dabei ... Kinderkirche in Bad Köstritz

Di., 16 – 17:30 Uhr (nicht in den Ferien)

Pfarrhaus Bad Köstritz, Gemeindepädagogin Annett Beier
Teenie-Kirche (ab 5. Klasse) im Wechsel zw. Langenberg und Bad Köstritz

Fr., 18 – 20 Uhr, ein Wort zum Tag & ein gemeinsames Abendessen & ein Thema

16.01. Pfarrscheune Langenberg

Konfirmanden (7. und 8. Klasse)

Mi., 14./21./28.01.2026 • 16 – 17 Uhr •

Pfarrhaus Bad Köstritz

Am 1. Advent haben wir in einem Gottesdienst mit unserer Jungen Gemeinde die neu gewählten Kirchenältesten in ihr Amt eingeführt: Für Hartmannsdorf Johann Rücker, Katy Nagel und Rainer Faber, für Pohlitz Johanna Winter, Dr. Carsten Kriebitzsch und Wolfgang Soroka, für Gleina Thomas Burgardt und für Bad Köstritz Kerstin Jäger, Luise Winter, Dietrich Heiland, Markus Rosezin und Friederike Böcher. Gottes Segen für ihr Tun für unsere Gemeinde! – Unser besonderer Dank geht an die, die nicht wieder zur Wahl standen: In Pohlitz Petra Pringal und Dieter Härling, in Hartmannsdorf Cindy Prager und in Bad Köstritz Katrin Panzer. Vielen Dank, dass Sie und Ihr über so viele Jahre die Geschicke unserer Kirchengemeinde mitgelenkt haben/habt.

Nun stehen die Weihnachtstage unmittelbar bevor: Die Köstritzer Kirchengemeinde wünscht Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Lieben und ein gesundes und friedvolles neues Jahr.

Ihre Köstritzer Kirchengemeinde

Gemeindebüro Bad Köstritz

Sprechzeit: Di., 17 – 18 Uhr | Tel. 036605 2319

Büro der Regionalgemeinschaft in Langenberg

Sprechzeiten: Mo., 10 – 12 Uhr | Di. + Fr., 9 – 11 Uhr | Do., 15 – 17 Uhr sowie nach Vereinbarung

Tel. 0365 20418403 | Fax 0365 22661963 |

E-Mail: regio.nord@gmx.de

Ev. Kirchengemeinde Rüdersdorf-Kraftsdorf

mit der Filialgemeinde Reichartsdorf

Sonntag, 21.12.2025 – 4. Advent

17 Uhr Reichartsdorf, Adventskonzert mit Kay Dörfel. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für die Bandkirche Reichartsdorf wird gebeten.

Mittwoch, 24.12.2025 – Heiliger Abend

14 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Kurzke)

15 Uhr Mühlendorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Rammelt)

15:30 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Kurzke)

16 Uhr Frankenthal, Christvesper mit Krippenspiel (F. Hiddemann)

17 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Kurzke)

17 Uhr Rüdersdorf, Gottesdienst mit Krippenspiel (C. Rammelt)

Vom Heiligen Abend bis zum Silvestertag sind alle Kirchen der Gemeinde für Gebet und persönliche Andacht geöffnet.

Freitag, 26.12.2025 – Christfest II

- 9 Uhr Kraftsdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (C. Kurzke)
10:30 Uhr Rüdersdorf, Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (C. Kurzke)

Am Nachmittag weihnachtliche Bläsermusik in allen Orten: Beginn 14 Uhr in Mühlendorf, nachfolgend ca. 14:30 Uhr Pörsdorf, 15 Uhr Rüdersdorf, 16 Uhr Niederndorf, 16:30 Uhr Harpersdorf Kirche & Seniorenheim, 17:30 Uhr Kraftsdorf.

Mittwoch, 31.12.2025 – Silvester

- 15 Uhr Frankenthal, Gottesdienst zum Altjahresabend (A. Schaller)
17 Uhr Mühlendorf, Familiengottesdienst zum Jahresende (C. Kurzke)

Donnerstag, 01.01.2026 – Neujahr

- 14 Uhr Harpersdorf, Gottesdienst zur Jahreslosung (C. Kurzke)

Dienstag, 06.01.2026 – Epiphanias

- 18 Uhr Gemeindezentrum Rüdersdorf, „Auf dem Weg nach Bethlehem“ – Rudelsingen am Epiphaniestag mit bekannten und auch neuen Liedern der Weihnachtszeit

Sonntag, 11.01.2026

- 9:30 Uhr Pörsdorf, Gottesdienst (C. Kurzke)
10 Uhr Frankenthal, Gottesdienst (F. Hiddemann)
10:30 Uhr Niederndorf, Gottesdienst (C. Kurzke)

Gottesdienstplan im Internet: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Weitere Veranstaltungen

Konfirmanden/Vorkonfirmanden

Mo., 05.01.2026 • 19:00 Uhr – Elternabend für den Konfirmandenjahrgang 2026 im Gemeindezentrum Rüdersdorf

Mo., 12.01.2026 – Beginn der wöchentlichen Treffs nach den Weihnachtsferien für Vor- und Hauptkonfirmanden

Vorkonfirmanden: 16:30 Uhr | Konfirmanden: 17:30 Uhr

Jahreslosung 2026

Gott spricht: „Siehe, ich mache alles neu!“ *Offenbarung 21,5*

Adresse des Pfarrbüros: Pfr. Christian Kurzke

Rüdersdorf Nr. 30, 07586 Kraftsdorf

Tel.: 036606 84412 • Mobil: 0171 6234931

Fax.: 036606 60965 • E-Mail: Christian.kurzke@ekmd.de

Web: <https://kirche-kraftsdorf.de>

Sekretariat: Stefan Rammelt

Sprechzeit: nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: 036606 60964 • E-Mail: pfarramt.ruedersdorf@ekmd.de

Kath. Kirche Maria Verkündigung Eisenberg

Termine Weihnachten 2025

Mittwoch, 24.12.2025 – Heiligabend

- 15 Uhr Krippenandacht

Donnerstag, 25.12.2025 – 1. Weihnachtsfeiertag

- 10:30 Uhr Weihnachtsgottesdienst

Sonntag, 28.12.2025

- 10:30 Uhr Hl. Messe

Donnerstag, 01.01.2026 – Neujahr

- 10:30 Uhr Hl. Messe

Weitere Informationen: www.kath-kirche-gera.de

Kontakt:

Röm.-katholische Pfarrei St. Elisabeth Gera

Pfarrer Bertram Wolf:

Kleiststraße 7, 07546 Gera, Tel. 0365 26461

E-Mail: info@kath-kirche-gera.de

Evangelischer Pfarrbereich Crossen

Caaschwitz, Crossen, Etzdorf, Hartmannsdorf, Rauda, Seifartsdorf, Silbitz, Thiemendorf

Caaschwitz

Mittwoch, 24.12.2025 – Heiligabend

- 16 Uhr Gottesdienst mit Krippenspiel (Susann Schlag)

Mittwoch, 31.12.2025 – Silvester

- 16:30 Uhr Jahresschlussandacht (Susann Schlag, Schmidt)

Sonntag, 18.01.2026

- 10 Uhr Gottesdienst (R. H.)

Sonntag, 01.02.2026

- 10 Uhr Gottesdienst (R. H.)

Pfarrer Rainer Hoffmann:

An der Pfarre 2, 07613 Etzdorf, Tel. 036691 43233

Ev. Kirchenbüro Eisenberg: Markt 11, 07607 Eisenberg

Tel. 036691 25110 • Fax. 25139 • pfarramt.eisenberg@gmx.de

Sprechzeiten: Di., 10:00 – 12:00 Uhr

Do. 10:00 – 12:00 Uhr | 16:00 – 17:30 Uhr

Köstritzer Kirchenarchiv

Ohne Krimi gehen viele nie ins Bett

Fortsetzung vom Vormonat

Es gibt aber auch noch andere tragische Todesfälle. Im Sterbebuch von 1655 gibt es folgenden Eintrag: Thomas Wind, welcher am Sonntage zwischen sechs und sieben Uhr von einem Seiler aus Zeiz, der sich bisher als ein geworbener Soldat hier aufgehalten hat, in der Unter Schenke (Goldener Löwe) mit einem Stich in die rechte Seite verletzt und daran verschieden den 25. October des Nachts zwischen 11 und 12 Uhr. Thomas Wind ist am 14. Oktober 1621 hier in Köstritz geboren.

Im Sterbebuch von 1738 ist folgender tragischer Fall verzeichnet: „Susanna, eine geborene Mißlitz, eine Tochter des Landfuhrmanns Hanns Mißlitz, welche von Johann Georg Schellhorn einem Fleischerknechte, anfänglich geschwängert und auch zur Ehe genommen hernach aber boshafter Weise wieder verlassen worden, ist den 10. September in der Nacht, in ihrer Stuben zum Fenster hinein, durch eine mörderische Hand, die aber Gott bekannt ist und von ihm noch offenbarret werden wird, durch den Kopf, beym linken Auge hineingeschoßen worden, so daß die Kugel durch die Wand in der Küche wieder hinaus geschlagen. Sie hat zwar noch bis den anderen Tag gegen 9 Uhr unter öftern Winseln und kläglich Thun gelebet, aber doch nichts gehöret und nichts verstanden auch nichts geredet, ob gleich viel in sie hinein gerufen worden. Den Tag nach ihrem Tode wurde sie im Beyseyn der Hochgräfl. Gerichten allhier und des Herrn Stadt- und Landphysic aus Gera, Herrn D. Schomburg, von einem Hof-Chirurgie aus Gera und hiesigem Bader, Herrn Lange secreit, da dann eine Frucht von 3 Monaten, weiblichen Geschlechts bey ihr funden worden.“ ►

Dazu obgedachter Schellhorn wieder Vater als welcher, wie mir (dem Pfarrer) die Susanna 4 Wochen vor ihrem kläglichen Ende selber gesaget, wieder eine Nacht bey ihr gewesen und auf sein ständiges Anhalten, ihr ehelich bey gewohnet. Der Körper ist auf Erlaubniß des Herrn Superintendenten aus Gera und der Hochgräfl. Gnädigen Herrschaft allhier (in Köstritz) den 14. September mit einer Leichenpredigt in Gegenwart einer sehr großen Menge Volkes, einheimischer und auswärtiger, christlich beerdigt worden. Ihres Alters 27 Jahre weniger 12 Wochen und 3 Tage.“

Die erwähnte Trauung ist 1735 eingetragen: „Johann Christian Schellhorn ein Fleischknecht und Susanna Mißlitz sind, nach dem sie in Unehren sich zusammen gefunden und deswegen von der weltl. Obrigkeit bestraft gewesen, den 19. Juni Abends um 6 Uhr copuliret worden.“ Susanna ist am 1. Dezember 1710 in Köstritz geboren, ihren Vornamen hat sie von ihrer Patin, einer Tochter des Hartmannsdorfer Müllers bekommen. Einen Taufeintrag des erwähnten vor ehelich gezeugten Kindes habe ich in den Köstritzer Büchern nicht gefunden. Der Vater von Susanna, der Köstritzer Einwohner und Landfuhrmann Hans Mißlitz (teils auch Mißelwitz geschrieben) ist bei einer Fahrt am 23. November 1737 in Frankfurth an der Oder an einem Schlag-Fluß (Schlaganfall) selig verstorben und am 25. November dort auch begraben worden. In Köstritz wurde ihm eine Gedächtnispredigt gehalten, er war 66 Jahre 3 Wochen weniger 1 Tag alt.

Am 26. Mai 1849 wurde dem Köstritzer Zigarrenfabrikanten Leberecht Traugott Burghold von seiner Ehefrau Marie Susanne eine Tochter geboren, die am 3. Juni getauft und Marie Ida genannt wurde.

Julius Sturm hat dann später einen Eintrag dazu geschrieben: „Ermordet 1868 auf Milbitzer Flur und in Tieschitz begraben.“ Zu diesem Fall gibt es im Buch ‚Polizei in Gera‘ von Jürgen Geiling noch einige interessante Akten. Im Steckbrief des Fürstlichen Kreisgerichtes in Gera vom 27. August 1868 wird Julius Christian Friedrich Leopold, ein Webergeselle aus Lobenstein, gesucht wegen des am 25. Juli 1868 an der Ida Burghold aus Köstritz auf dem Fußwege von Tinz nach Stublach verübten Mordes dringend verdächtig und auf flüchtigem Fuße. Für die Ergreifung des Mörders wurde eine Belohnung von 100 Thalern ausgesetzt. Am 5. September 1868 kam ein Telegramm aus Straßburg, dass der Gesuchte dort aufgegriffen wurde, aber in anderer Sache eine viermonatige Haftstrafe absitzt, danach solle er nach Deutschland überstellt werden. Leopold leugnete zwar bis zuletzt, aber er verstrickte sich in seinen Aussagen, sodass er im Gerichtsurteil vom 25. Juni 1869 zur Todesstrafe durch das Seil verurteilt wurde. Am 20. August 1869 wurde er vom Fürst Reuss begnadigt und die Todesstrafe in eine lebenslängliche Zuchthausstrafe umgewandelt. Leopold starb 1886 im Zuchthaus Gräfentonna.

Zum Schluss noch ein Eintrag aus dem Robener Sterbebuch, der zwar nichts mit Mord oder so zu tun hat, der aber einen Köstritzer betrifft: „Hanns Müller, gewesener Maurer und Inwohner in Köstritz, ist mit einer Leichenpredigt von mir (dem Robener Pfarrer Vogel) zur Erden bestattet worden, seines Alters 83 Jahr und 8 Wochen. Von diesem alten Maurer wurde mir in Köstritz erzählt, als kurz vor seinem Ende seine Frau ihn angeredet und gesagt: Lieber Hanns, lasst uns Gott bitten, daß er uns mit einander wegnehme, er geantwortet:

„Darum bitte er Gott nicht, er wolle lieber noch eine Weile leben, daß er sehe, wie es noch in der Welt herginge.“ Hanns Müller ist am 9. Juli 1707 in Köstritz gestorben und der Robener Pfarrer hat vertretungsweise die Trauerfeier gehalten und zum Glück auch in seinem Robener Sterbebuch eingetragen, der Eintrag im Köstritzer Sterbebuch dazu ist eher dürftig. Irgendwie hat Gott den Ausspruch von Hanns Müller wohl falsch verstanden, denn Catharina, die Frau von Hanns Müller hat ihn überlebt, sie starb am 16. Oktober 1708, auch bei ihr hat der Robener Pfarrer die Leichenpredigt gehalten. Sie wurde 70 Jahre alt.

Genau so ein Fall, wie von dieser Frau gewünscht, trat 1671 ein, den 6. März abends alsbald nach 7 Uhr sind in einer Viertelstunde aufeinander seelig verschiedenen Hans Pantzer und sein Weib Maria, welche beyde den 9.3. nach gehaltener Leichenpredigt zur Erden bestattet und in ein Grab gelegt worden sind, des Mannes Alter war 64 Jahr weniger 15 Wochen, des Weibes 56 Jahr 6 Wochen 2 Tage.

Die interessantesten Geschichten über das Leben sind meist in den Sterbebüchern zu finden.

Nun wünsche ich allen Lesern ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest, die Geschichte von der Geburt Jesu ist viel besser als die beschriebenen Sterbefälle und auch einen guten Rutsch ins neue Jahr 2026.

Rainer Faber

Wissenswertes

Landesbester Chemikant aus Bad Köstritz geehrt

Großer Erfolg für unseren Auszubildenden Dijon Michael Becker: Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Gera hat ihn als Landesbesten Chemikanten ausgezeichnet. Mit herausragenden Leistungen in Theorie und Praxis konnte er sich gegen starke Konkurrenz durchsetzen und beweist eindrucksvoll, wie viel Engagement, Fleiß und Leidenschaft in seiner Arbeit steckt.

Am 21. November wurde Dijon im Rahmen einer festlichen Veranstaltung offiziell geehrt. Vor Gästen aus Wirtschaft, Politik und Bildung nahm er seine Auszeichnung entgegen – ein besonderer Moment, der die Bedeutung seiner Leistung noch einmal unterstrich.



Wir sind sehr stolz auf diese besondere Ehrung, die nicht nur seine persönliche Leistung würdigt, sondern auch die Qualität unserer Ausbildung hervorhebt.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Ausbildern, Kolleginnen und Kollegen, die ihn auf diesem Weg begleitet haben. Dieser Erfolg zeigt, dass sich Einsatz und Durchhaltevermögen lohnen – und er ist zugleich Motivation für alle Nachwuchskräfte, ihre Ziele mit Mut und Begeisterung zu verfolgen.

Lieber Dijon, bleib weiterhin neugierig, ehrgeizig und voller Tatendrang. Wir freuen uns auf deine nächsten Schritte und sind überzeugt: Das ist erst der Anfang deiner großartigen Karriere!

Quelle Bild: IHK

CWK

Wildkräuter in der Winterküche – von herhaft bis festlich

Mitten im Dezember, wenn viele Küchen auf Hochtouren laufen, lohnt sich der Blick auf ein paar wilde Pflanzen, die oft unbeachtet bleiben. Wildkräuter und ihre Aromen können in dieser Jahreszeit erstaunlich vielseitig sein und sie bringen etwas Natürlichkeit in die eher schweren Wintergerichte.

Wacholder zum Beispiel.

Die kleinen dunklen Beeren wirken unscheinbar, bringen aber eine überraschend intensive Würze. Ihr warmes, harziges Aroma passt hervorragend zu Schmorgerichten, zu kräftigem Gemüse oder in eine Marinade. Man braucht nicht viel davon: Eine oder zwei zerdrückte Beeren reichen, um ein Gericht geschmacklich abzurunden. Wacholder ist wahrscheinlich eines der unkompliziertesten Wildkräuter für die Winterküche.

Ein echter Geheimtipp sind Fichtennadeln. Viele denken dabei zuerst an Weihnachtsbaum und Deko, doch die Nadeln können mehr. Fein gehackt geben sie Butter, Salz oder 4Cremesuppen eine frische, leicht zitronige Note. Fichtennadeln harmonieren sogar überraschend gut mit Schokolade, und zusammen mit Haselnüssen werden sie zu einer besonderen selbstgemachten Waldschokolade, die sich ideal verschenken lässt. Und wer etwas Festliches möchte: Fichtennadeln in ein Glas mit Zucker geben, gut verschließen und zwei Wochen stehen lassen. Der entstehende Waldduftzucker eignet sich hervorragend für Plätzchen oder als kleine Überraschung für den Kaffeetisch.

Achtung: Nur ungespritzte Nadeln verwenden und unbedingt auf den gefährlichen Verwechsler achten: die hochgiftige Eibe!

Beifuß ist wiederum ein Klassiker. Viele haben ihn im Sommer getrocknet, und gerade jetzt zeigt er seinen Nutzen. Sein Aroma ist kräftig und leicht bitter, wodurch er besonders gut mit schwereren Speisen harmoniert.



Foto: Wacholder (pflanzen-vielfalt.net)

Ganz traditionell verleiht Beifuß dem Gänsebraten seinen typischen Geschmack, aber auch eine Prise in den Rotkohl, über Ofenkartoffeln oder in eine Pilzpfanne – oft ist das schon genug, um dem Gericht eine klare, würzige Linie zu geben.

Wildkräuter spielen aber nicht nur auf dem Teller eine Rolle. Sie eignen sich auch als natürliche Tischdekoration. Ein paar Wacholderzweige auf dem Festtisch, ein kleiner Kranz aus getrocknetem Beifuß, ein Glas mit Fichtengrün und einer Kerze: Es braucht wenig Aufwand, und der Effekt ist angenehm schlicht. Und falls kurz vor den Feiertagen noch eine kleine Geschenkidee gebraucht wird, lassen sich Wildkräutersalz oder Wildkräuterzucker ohne große Vorbereitung herstellen. Getrocknete Kräuter mit grobem Salz mischen oder aromatische Pflanzenteile in Zucker einlegen – beides ist schnell gemacht und bringt im Glas ein Stück Natur in die Küche anderer Menschen. Wildkräuter haben im Winter einen besonderen Reiz. Sie arbeiten leise, aber zuverlässig – und erinnern daran, dass selbst in den dunklen Wochen des Jahres ein paar gute Aromen in Reichweite bleiben.

Rebekka Ludewig, Kräuterpädagogin

Facebook und Instagram: zauberhaftes Kraut

Kontakt: 01520 6277709

Impressum

DER ELSTERTALBOTE – Amtsblatt der Stadt Bad Köstritz
Amtsblatt, Nachrichten und Informationen
für Bad Köstritz und Umgebung

- Herausgeber:** Stadt Bad Köstritz
Heinrich-Schütz-Straße 4, 07586 Bad Köstritz
Tel.: 036605 8810, Fax: 036605 2224
E-Mail: info@stadt-bad-koestritz.de
- Verantwortlicher:** für den amtlichen Teil
der Bürgermeister der Stadt Bad Köstritz
Die Veröffentlichungen der Vereine und Vereinigungen, welche nach dem amtlichen Teil abgedruckt werden, widerspiegeln nicht die Meinung der Stadträte und der Stadtverwaltung.
- Redaktionsschluss:** am 1. Freitag im Monat
- Erscheinungsweise:** i. d. R. monatlich am 3. Donnerstag
- Redaktion:** Kulturmam/Presseamt,
Tel.: 036605 881-11
- Fotos:** Kulturmam (wenn nicht anders ausgewiesen)
- Satz, Werbung, Druck:** NICOLAUS & Partner Ing. GbR,
Dorfstraße 10, 04626 Schmölln OT Nöbdenitz,
Tel.: 034496 60041
E-Mail: koestritz@nico-partner.de

Das Amtsblatt liegt an folgenden Stellen unentgeltlich aus:

- Stadtverwaltung Bad Köstritz
- Blumenatelier Caroline Panzer
- EDEKA Reinhard
- Haus des Gastes
- Papier- und Spielwaren Kerstin Neumann
- BFT-Tankstelle Bad Köstritz
- Veröffentlichungstafel (Infobox) Feuerwehr Hartmannsdorf

Der Einzelbezug des Amtsblattes „Der Elstertalbote“ kann beim Herausgeber (siehe oben) gegen Entgelt erworben werden.

Die Redaktion behält sich vor, nichtamtliche Beiträge zu redigieren bzw. zu kürzen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos erfolgt keine Gewähr. Nachdruck oder Vervielfältigung ist nur mit Genehmigung der Stadt Bad Köstritz gestattet. Für die Anzeigen gelten die AGB und Preislisten des Verlages.

Hinweis: Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

Werbung